

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Kreis *Düsseldorf*

Gemeinde *Wilden*

Register der Heiraths-Arkunden

für das Jahr 1831.

Kr. Düsseldorf. Hilden 23

2

Kreis *Düsseldorf*
Bürgermeisterei *Hilden*

R e g i s t e r
d e r
H e i r a t h s - A r k u n d e n .

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Heiraths-Urkunden während des Jahres eintausend achthundert *neun und fünfzig* für die Bürgermeisterei *Hilden* bestimmt ist, und

sechs und vierzig Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des *Landgerichts* zu *Düsseldorf*, auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenszahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu *Düsseldorf*, am *24* December *1830*.

Johann Präfidenten
des *Landgerichts*-*Appellations*-*Appellations*
Simonis.

Alphabetisches Register

N ^o	N ^o der Bl ^{att}	Namen der Leibesl ^{inder}	Datum der Copulation des Paares
1	1	Brückmann Joh. Wilh. & Hedwicks Maria	Junius 27
2	10	Bützer Anton & Schneel Maria	Junius 29
3	4	Doerner Joh. Wilh. & Ausbaum Anna (Liz.)	Maius 18
4	2	Erman Ludwig & Komperdick Anna Joh. Bapt.	Junius 27
5	5	Garatts Andreas Joh. & Schaefer Anna Joh. Bapt.	Maius 15
6	9	Hainzen Joh. & Horn Johanna Maria	Junius 29
7	13	Heidelberg Johann & Manerz Anna Liz.	Aug. 28
8	12	Kampbauer Johann & Bäckhaus Julia	17. 5
9	11	Kell Ludwig Georg & Kirberg Anna Maria	Julius 31
10	14	Kreutz Johann & Kierner Johanna Maria	Aug. 28
11	6	Krenkel Joh. & Evertz Catharina	Maius 22
12	8	Plittendorf Johann & Nees Catharina	17. 29
13	15	Rademacher Johann & Hoffmann Joh. Bapt.	Aug. 28
14	3	Richardt Wilhelm & Hingen Maria	Lb. 13
15	7	Schorn Wilh. & Schmo Maria Liz.	Maius 24
16	16	Weindorf Wilh. Johann & Wadenspohl Joh. Bapt.	Sept. 1

Joseph Leck
Püschmann

No. 1

Heirath
von
Peter
Wilhelm
Püschmann
und
Anna
Maria
Hendricks

Im Jahr eintausend achthundert vierzig und
am vier und zwanzigsten Januar
erschien vor mir Herr Adolf Schuss Jungmann
maister der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Polizist
Herr Peter Wilhelm Püschmann

, zufolge des von
dem selben vierzigsten Junifalttags
zig Jahre alt
in Mettmann am

eintausend geboren
in der Ehe des in Bernatts wohnenden Oberwirts
Wilhelm Püschmann und der alten gn.
Herrn Anna Catharina Klein

2) Die Jungfrau Dienstmagd Anna
Maria Hendricks in Bernatts

wohnend und, zufolge des von
dem selben vierzigsten Junifalttags

Anteile No. 1

in Bernatts am vier und zwanzigsten
Juli

eintausend geboren
in der Ehe des in Bernatts wohnenden Luga-
lagers Heinrich Hendricks und der alten
Herrn Christiana Püttenbach.

Das Gemählbiß wurde gelesen und zugelesen
und dessen Verlesung des Monats Januar die
des Jahres von allen Jungfrauen gesetzlich verbindlich.

Die Mutter des Braut war zugegen
und hat das Einwilligen in diese Heirath, was
allen Umständen öffentlich abthut.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Acten No 2.

Die gerichtliche Ehescheidung des Ehepaars
Wilhelm Brückmann und der Anna Maria
Hendriks gebohren Juita Morgen im Jahr 1811
ergo, von dem zuvorigen Wilhelm Brückmann und
Friedrich Eberhard, von
Heute fest
Dienstag, 23^{ten} Januar
1831

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Polizeidiener Adolph Turbon
Jahre 40, im Wendenbock wohnend.
- 2) Der Polizeidiener Johann Nolden
Jahre 40, in Eller wohnend.
- 3) Der Polizeistricarius Friedrich Eberhard
Jahre 40, in Lammert wohnend.
- 4) Der Schlichter Michael Singy
Jahre 40, in Gimmeln wohnend.
Alle Zeugen des Bräutigams und seiner
heimlichen Comparenten, wiewohl der Stellvertreter
des Bräutigams, malige nehmlich nicht zugegen
zu kommen, mich nicht unterscrieben.

Peter Wilhelm Brückmann
 Adolph Turbon
 Johann Nolden
 Friedrich Eberhard
 Michael Singy
 festlich

No. 2

Heirath
von
Ludwig
Eßmann
und
Anna
Gertrud
Kemperdick

Im Jahr eintausend achthundert dreißig am sechsten und zwanzigsten Januar
erschien vor mir Ernst Adolph Schiess Bürger
der Samtgemeinde Hilden

1) Der in Hilden wohnende Herrn
Ludwig Eßmann

demselben Erzgebirgs- und Kreisphysikus

in Preussisch am vierten und zwanzigsten
Januar

eintausend sechshundert und zwanzig viertel geboren
in der Ortschaft in Seichlingen im Land
des Herzogthums Westfalen in der Ortschaft
Gertrud Kemperdick

2) Die Fräulein Anna Gertrud Kemperdick
in Hilden

wohnend und, zufolge des noch

dem Physikus zu Hilden geprüfet, im Alter
von sechszehn Jahren und zwei
Monaten alt

in Hilden am vierten und zwanzigsten
August

eintausend acht hundert und zwei und zwanzig viertel geboren
in der Ortschaft in Hilden im Land
des Herzogthums Westfalen in der Ortschaft
Anna Elisabetha Sever

Das Heirathsbündniß zwischen dem oben genannten
Ludwig Eßmann und der oben genannten
Anna Gertrud Kemperdick ist hiermit
öffentlich bekannt gemacht

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Adelung Nr. 2.

Dass die eheliche Verbindung zwischen dem Herrn
Herrn Ludwig Esmann, und Anna Gertrud
Kemperdiß begann — vor dem Amte des
J. K. in G. in Gegenwart des zu dem Peter Kell
und Herrn Kemperdiß laut feierlich vollzogen
worden ist, bezeugt

Schilder:
27^{er} Januar 1831
P. F. Pastor Meyer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Adolf Bausenhaus vierzig und fünfzig
Albrecht Wirtz und Lorenz von L. L. L.
- 2) Peter Joseph Meurer dreißig und fünf
Hannover und L. L. L.
- 3) Daniel Bütz fünfzig und fünfzig
Johann L. L. L.
- 4) Hans Morlafing sieben und fünfzig
mit

Ludwig Esmann
Gertrud Kemperdiß
Pet. Hermanns
Daniel Bütz
Adolph Bausenhaus
P. F. Pastor Meurer

No. 3

Heirath

von

Wilhelm
Richard

und

Margaretha
Hingen

Im Jahr eintausend achthundert fünfzig am
Sonntagen Februar
erschien vor mir Herr Ulrich Schiefs Bürgermeister
der Samtgemeine Hilden,

1) Der in Hilden wohnende Tugalscher
Wilhelm Richard,

zufolge des von
dem Herr zu Hilden gefertigten Kaufbriefes

in Hilden am Sonntag den
Jul,

eintausend achtundzwanzig geboren

in Hilden verlebten Eltern
Knecht Richard, und der allhier wohnhaften
Catharina Biegel

2) die Margaretha Hingen Dienstmagd
in Bemmeln

wohnend und, zufolge des von

dem Herr zu Bemmeln gefertigten Kaufbriefes

in Udenbach am Sonntag den
Mai,

eintausend siebenundzwanzig geboren

von der allhier verlebten Maria Sibilla
Hingen, - Wittwe von dem in Udenbach

am Sonntag den 2ten Februar eintausend
achtundzwanzig verlebten Dienstherrn
Johann Gatzgen

Das obige Verlobnis wurde am Sonntag den
fünften Tag des Monats Januar
dieses Jahres öffentlich vorgenommen

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die priesterliche feierliche Eintracht des Wilhelms Richard, und der Margaretha Hinzen gaffelfreie Morgan nicht wenig vor 10 Ufern vor dem prächtigem Sohann Richard, und Wilhelm Bürgel von Heubes Pastor

Bernath 3. 13. Jahr
1831.

Heubes m. 1.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Oberamts Rath Johann Richard, wohnhaft zu Jufon als, Vater des Sonnhagen in Hilden
- 2) Der Aufseher Wilhelm Bürgel wohnhaft zu Jufon als, Neffe des Sonnhagen in Hilden
- 3) Der Landesherrn Officiant Jochen Jochen Jochen wohnhaft zu Jufon als, in Hilden
- 4) Der Landesherrn Officiant Louis von Pigeon wohnhaft zu Jufon als, in Bernath wohnhaft, und seiner Comparenten, außer der nicht offentlichen Zeugen Bürgel und von Pigeon sich selbst bei dem Aufseher erklärt

Wilhelm Bürgel

L. v. Pigeon

Schluss

No. 4.

Im Jahr eintausend achthundert unvierzigh
am unvierzighsten März
erschien vor mir König Adolph Schiess
maier der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Leutnant
Friedrich Wilhelm Doerner
dem selben benigebrawsten Manifaktanten

in Neckmarn am sechszehnten October

Heirath
von
Friedrich
Wilhelm
Doerner
und
Anna
Katharina
Wüstbaum

Anlage No. 1

eintausend achtundzwanzig und unvierzigh geboren
in der Ehe der in der Gemeinde Neckmarn
Peter Doerner Leutnant und Katharina
Vertrud Heintz

2) Die Fräulein Anna
Katharina Wüstbaum in der Ge-
meinde Heaan wohnend und, zufolge des von
dem selben benigebrawsten Manifaktanten

in Heaan am acht und zwan-
zighsten März

eintausend achtundzwanzig und unvierzigh geboren
in der Ehe der in Heaan wohnenden
Anna Christina Wüstbaum und der
Joseph von Heaan Anna Christina
Klophaus.

Anlage No. 2

Das Ehewort wurde gelesen und
zu Heaan am unvierzighsten October
des Monats März dieses Jahrs offen alle Frei-
willig geschlossen verbindlich.

Anlage No. 3

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anlage Nr. 4

Die gemählte Ehe, Eingesung
Der Carlotta Friedr. Wilh. Dörner und
Catharina Nussbaum wurde laut Auf-
mittlung der vorgenannten und unterschriebenen
Pfarrer vollzogen.
Meliboth den 10ten März 1831

~~Georg Dörner~~ der Pfarrer
Gosfrid Dörner
Friedrich Poeter
Friedrich Poeter
Keller

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Wilhelm Poeter
zweiundzwanzig Jahre alt, Lehrenter der Leinwand-
Schule in Hildersheim.
- 2) Der Herr Johann Buchmiller
zweiundzwanzig Jahre alt, Lehrenter der Leinwand-
Schule in Hildersheim.
- 3) Der Herr Leopold Schlickeum
zweiundzwanzig Jahre alt, Lehrenter der Leinwand-
Schule in Hildersheim.
- 4) Der Herr Heinrich Vogelkamp
zweiundzwanzig Jahre alt, in Hildersheim
Lehrenter der Leinwand-
Schule.

Die Aufzeichnung haben sämmtliche Comparenten
den mit mir unterschriebenen
Friedrich Wilh. Dörner.

Anna Catharina Nussbaum
Wm Poeter
Leop. Schlickeum
Heinrich Vogelkamp

Schweig
" "

No. 5

Heirath
von
Andreas
Theodor
Garatts
und
Anna
Helena
Schaefer

Im Jahr eintausend achthundert und dreißig am zweyten Monat May erschien vor mir Conrad adolph Conrads Leinwandweber der Sammtgemeine Schlichter

1) Der Eller wohnende Altenbaum
Andreas Theodor Garatts

zufolge des man
dem Herrn zu Eller gebürtig und knig früher
Kulle Leinwandweber Ausfertigung
in Eller am unnten May

eintausend und zwey hundert und zwey geboren
in der Ort Eller Leinwandweber Alten
Altenbaum Peter Garatts und Catharina
Frauen

2) die Jungfrau Leinwandweber Anna
Helena Schaefer in Eller

wohnend und, zufolge des man
dem Herrn zu Eller gebürtig und knig früher
Kulle Leinwandweber Ausfertigung
in Eller am unnten September

eintausend und zwey hundert und zwey geboren
in der Ort Eller Leinwandweber Peter
Schaefer und der Ort Eller Leinwandweber
Anna Maria Peter

Das Ehewort wurde das man
unnten May des Orts Eller zu
unnten May des Orts Eller zu
unnten May des Orts Eller zu
unnten May des Orts Eller zu
unnten May des Orts Eller zu

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugnis des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die gütigstwillige Ehe. Verbindung der
Lottum Gauden Garatts und Helene Schaefer
inmitten seiner Amtswürde, sieben Wochen
und unterzeichneten Pfarramt vollzogen.

Eller den 15. May 1831

Zugewandelt:
Stephan Wöther
Lottum Gauden Garatts

Der Pfarrer Mathias

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Jacob Richardt, zwanzig und fünfzig Jahre alt, bekannt der Leinwand in Bienenroth
- 2) Der Phillip Birt, fünfzig Jahre alt, bekannt der Leinwand in Eller
- 3) Der Augustin Heumann, fünfzig Jahre alt, bekannt der Leinwand in Bienenroth
- 4) Der Martin Mathias Borswatts, zwanzig Jahre alt, bekannt der Leinwand in Bienenroth, nach Absprechung aller sämtlichen Comparenten mit mir zu thun.

D Garatt
G. Wöther
Jacob Kiefer
Heumann Flügel
Philipp Birt
M. Borswatts

Schick

conting. No. 1.

Im Jahr eintausend achthundert und vierzig
am Sonntag den zehnten May
erschien vor mir Ludwig Schüss Bürgermeister
der Samtgemeine Bilden

1) Der in Düsselorf wohnende Kaufmann
Peter Krenkel

demselben bezeugen ist Kaufmann
in Quisen am Sonntag den 10ten Dezember

eintausend acht Hundert und vierzig geboren
in der für die vorerwähnten Eltern Johann
Krenkel und Elisabetha Buech

2) die Jungfrau Kaufmannin Agnes
Cvortz, in Eller

wohnend und, zufolge des von
dem Pfarrer zu Eller gefertigten und bei
Herrn Müller Kaufmann Kaufmännin
in Eller am Sonntag den 10ten

eintausend acht Hundert und vierzig geboren
in der für die in Eller verheirateten Eltern
Johann Jacob Cvortz und Triebild Bass.

Das Gemählde wurde zu
Düsselorf am Sonntag den dritten
März dieses Jahres vor
allen Zeugnissen gesetzlich beurkundet

Heirath
von
Peter
Krenkel
und
Agnes
Cvortz

Anlage Nr. 1.

Anlage Nr. 2.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Andere 2. 3

Die zumeistmalige Eheschließung der Wohlthun
 Johann Peter Kunkel, und Agnes Evertz
 wurde durch Obgenannte fünf vorstehend
 dem unterzeichneten Pfarrer vollzogen.
 Eller den 22^{ten} May 1831

Zeugnisse:
 Johann Hügen und Peter Adams
 Der Pfarrer
 Neuhau

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Johann Hügen ^{Kindenwaisen fünfzig und zwan-}
 zig Jahre alt, in Grafenberg wohnend, ^{Stadtbau}
 des Landrichters
- 2) Peter Adams ^{Waisenwaisen zwanzig und zwan-}
 zig Jahre alt, in Eller wohnend, ^{Stadtbau des Landr.}
- 3) Peter Evertz ^{Waisenwaisen zwanzig und zwan-}
 zig Jahre alt, in Pringsfeld wohnend. ^{Landbau des Landr.}
- 4) Johann Kunkel ^{Waisenwaisen zwanzig und zwan-}
 zig Jahre alt, ^{Landbau des Landrichters} in Grafenberg
 wohnend.

Stuf Bevolzung haben heimlich Com-
 parenten mit mir unterschrieben.

Peter Kunkel
 August Franz
 Johann Hügen
 Johann Kunkel
 Peter Evertz
 Pfarrer
 Neuhau

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Ein gesetzlich beauftragter Pfarrer
Wilhelm Schorn und Maria Cath. Oehms
im Jahre 1831 am 24ten Mai, Sonntag
in der Kirche zu Hildern, im Pfarramt zu Hildern.

Hildern den 24ten Mai 1831

Im Auftr. d. Pfarrers
Jungfr. Maria Oehms
Sorenz Schorn
Jungf. Joh. Jos. Steurer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Joseph Dillig Weber 70 Jahre und 20 Monate alt in Hildern wohnend, Stuhler des Landgerichts
- 2) Sorenz Schorn Weber 70 Jahre und 10 Monate alt in Hildern wohnend, Schwager des Bräutigams
- 3) Johann Oehms Pfarrer 70 Jahre und 10 Monate alt, Landprediger des Landgerichts in Hildern wohnend
- 4) Joseph Kreibel Ackerbauersohn 70 Jahre und 5 Monate alt, in Landratsamt wohnend, Landprediger des Bräutigams

Auf Verlangen haben Comparenten der Braut
Sorenz Schorn und die Jungfr. Johann
Oehms mit mir unterschrieben; und publicirt
die übrigen Comparenten nicht geachtet zu werden.

Wilhelm Schorn.

Johann Oehms

Stellvert.
J. Steurer

Im Jahr eintausend achthundert fünfzig und
am fünfzigsten des Monats May
erschien vor mir Herr Joseph Schiess Bürgermeister
der Sammtgemeine Wilden

Heirath
von
Theodor
Blitterdorf
und
Adelheid
Weers

1) Der in Eller wohnende Weber
Theodor Blitterdorf

antrag No. 1

, zufolge des nach
dem fallenden Verordnungsstand und sind bürgerlich
eingetragene Eheleute in
in Gersdorf am 1ten des Monats Sep.
sechshundert

eintausend acht hundert geboren
in der Ehe des in Gersdorf wohnenden
Anton Blitterdorf und der Ehefrau
und lebenden Anna Ludwig

2) die Jungfrau Christoph Adelheid
Weers in Eller

antrag No. 2

wohnend und, zufolge des nach
dem hiesigen Stande des Ehestandes Hoffmann
und eingetragene Eheleute in
in Dersdorf am fünfsten Januar

eintausend acht hundert und sieben geboren
in der Ehe des in Dersdorf wohnenden H.
Anton Heinrich Weers, und Adelheid
Weitens

Das Eheverlöbniß wurde bezeugt von
zweien und dritten Zeugnissen des Monats
May ohne allen Einrede gesetzlich annehmlich.
Der Vater der Braut war mit seiner
Hand, und gab seine Einwilligung zu dieser
Ehe ohne allen annehmlichen Einrede u.
dgl.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die zünftigste Bezeugung des Carlobau
Theodor Bittersdorf und Stetheld Beer
wurde am Freitag den 1ten d. M.
der unterzeichneten Officiere vollzogen

anlag. 18. 3

Zuzeugt wurde:
Franz Wiedefeld
Joseph Schnitzler

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Joseph Schnitzler geboren am 1ten d. M. und
am 1ten d. M. gestorben der Leinwand in Eller
wohnend

2) Franz Wilhelm Wiedefeld geboren am 1ten d. M.
und am 1ten d. M. gestorben der Leinwand in Eller
wohnend

3) Heilger Beer geboren am 1ten d. M. und am 1ten d. M.
gestorben der Leinwand in Hammelbarts
wohnend

4) Christian Oberhaas geboren am 1ten d. M. und am 1ten d. M.
gestorben der Leinwand in Hammelbarts
wohnend

Das Aufschreiben haben sinnlich Compod.
renten, müssen der Arbeit und insbesond. zuzeugt
Joseph Schnitzler, mit dem unterschrieben.

Theodor Bittersdorf
Stetheld Beer
Gegenwärtig der Stetheld Beer
für M. Wiedefeld
Heilger Beer
Christian Oberhaas

Joseph Schnitzler

No. 9

22

Heirath
von
Peter
Heinzen
und
Margaretha
Horn.

Im Jahr eintausend acht-hundert sechzig und _____
am _____ _____ _____ _____
erschien vor mir _____ _____ _____ _____
_____ der Sammtgemeine _____

1) Der in Eller wohnende _____

Peter Heinzen _____ von
Gerhard Müller _____, zufolge d
_____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____
in Gerweheim am _____

eintausend _____ geboren
in der _____ _____ _____ _____
_____ Johann Heinzen _____ _____
_____ _____ _____ _____

2) die in Eller wohnende _____
Margaretha Horn

_____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____
in Kauweiler am _____

eintausend _____ geboren
in der _____ _____ _____ _____
_____ Tillmann Horn _____ _____
_____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____

Das _____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die zünftliche Ehe-Einführung der oben
lebten Peter Heinder und Margaretha
Hein, wurde fünf Christmassetag fünf
Uhr durch den unterzeichneten Pfarrer
vollzogen.

Am den 29^{ten} Junij 1831

Zugethan worden: Der Pfarrer
Wilhelm Becker und 3^{er} Heirath
Johann Richardz

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Leopold Feings Pfarrer von fünfzig
und fünfzig Jahren alt, in Eller wohnend, Sohn
des Dr. Dr. Dr. Dr. Dr.

2) Peter Brückmann Pfarrer von fünfzig
und fünfzig Jahren alt, in Eller wohnend, Sohn
des Dr. Dr. Dr. Dr.

3) Wilhelm Becker Pfarrer von fünfzig
und fünfzig Jahren alt, in Eller wohnend, Sohn
des Dr. Dr. Dr. Dr.

4) Johann Richardz Pfarrer von fünfzig
und fünfzig Jahren alt, in Eller wohnend, Sohn
des Dr. Dr. Dr. Dr.

Der unterzeichnete Pfarrer hat den Comparenten
auf dem oben bezeichneten Ort die Ehen
und die Zeugen Wilhelm Becker mit mir unter
Zeugnis.

Zugethan
Leopold Feings
Peter Brückmann
Johann Richardz

Schluss

10
26

No. 10

Heirath
von
Anton
Bützer
und
Maria
Schnee

Im Jahr eintausend achthundert _____ mit _____
am _____ _____ _____
erschien vor mir _____ _____ _____
_____ der Sammtgemeine _____

1) Der in Eller wohnende _____

Anton Bützer

_____, zufolge des von
dem _____ zu Bernarts gefertigten und
sinsigen _____ _____ _____
in Bernarts am _____ _____ _____

eintausend _____ _____ und _____ geboren
in der _____ _____ in Bernarts _____
_____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____

2) die _____ _____ _____
in Eller

_____ wohnend und, zufolge des von
dem _____ zu Eller gefertigten und
sinsigen _____ _____ _____
in Eller am _____ _____ _____

_____ _____ _____

eintausend _____ _____ und _____ geboren
in der _____ _____ in Eller _____
_____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____

Das _____ _____ _____ _____
und _____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____

Das _____ _____ _____ _____
und _____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die gütlichste Ehe. Eintragung des Kurlab.
Lud Anson Brückner und Maria Schrey
wurde heute Montag fünf Uhr durch
den unterzeichneten Pfarrer vollzogen
Eller den 29^{ten} Junij 1831

Zuzeugt
Wilhelm Brückmann /
und Leopold Prings

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Herr Leopolde Prings hiesig und
fünffzig Jahre alt, in Eller wohnend, Schulbar
des Landgerichts

2) Peter Brückmann Zimmermann hier und
fünffzig Jahre alt, Substitut des Landgerichts

3) Wilhelm Becke Holzschneider hiesig und
fünffzig Jahre alt, Mann des Landgerichts

4) Johann Richardt Landmann, hier und
fünffzig Jahre alt, Mann des Landgerichts,
und hiesig in Eller wohnend

Auf Verlesung beider Comparenten,
außer der Verlobung, unzufrieden Mann, und
des Zeugen Wilhelm Becke mit mir
unterzeichnet, der gleichen verblieb der Notar
des Landgerichts Verlobung unzufrieden zu
sein.

Anton Seitzner
Leopold Prings
Peter Brückmann
Johan. Richardt

Schließ

Im Jahr eintausend achthundert _____ am _____ und _____ erschienen vor mir _____ Schiess _____ der Samtgemeine Hilden

Heirath

von

und

1) Der in Hilden wohnende _____

, zufolge des _____

dem _____ _____ _____

in Buchen am _____ _____

eintausend _____ und _____ geboren
in _____ _____ in Buchen _____
_____ _____ _____ _____ _____
_____ _____

2) die _____ _____ _____
_____ _____ _____

wohnend und, zufolge des _____

dem _____ _____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____ _____
in Hilden _____ am _____ _____

eintausend _____ und _____ geboren
in _____ _____ in Hilden _____
_____ _____ _____ _____ _____
_____ _____

Das _____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____ _____

Das _____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____ _____

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Verlobung ab. 2.
Die zwiestauliche Eheverbindung
des Anselmann Franz Alois Kräuser und Anna
Maria Kirberg wurde heute Nachmittag
2 Uhr durch den unterzeichneten Pfarrer
vollzogen.
Hilder, den 3ten Juli 1831

Zugegen waren:
Geh. Vater Felder / Joh. Jos. Meurer
Leonard Sennarz.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Peter Heusinger Vater und wirt.
30 J. alt, wohnhaft in Hilder.
 - 2) Peter Felder Vater und wirt.
30 J. alt, wohnhaft in Hilder.
 - 3) Leonard Sennarz Vater und wirt.
30 J. alt, wohnhaft in Hilder.
 - 4) Wilhelm Bruckmann Polizeydiener
30 J. alt, wohnhaft in Hilder.
- Stach Anselmann Sohn gemeinschaftl. Comparenten,
wird durch den Zeugen Peter Felder, welcher
neulich mich schriftlich zu kommen, mit mir
unterzeichnet.

Franz Alois Kräuser
Anna Maria Kirberg
Peter Kirberg Vater der Braut
Johann Peter Heusinger
L. Sennarz
W. Bruckmann

Schluss

13.
0.

No. 13

Heirath
von
Johann
Heidelberg
und
Anna
Catharina
Manerch.

Im Jahr eintausend achtundert ~~ein~~zig und ~~_____~~
am ~~_____~~ und ~~_____~~ Tag ~~_____~~
erschien vor mir ~~_____~~ Schies ~~_____~~

der Sammtgemeine ~~_____~~ Hilden
1) Der in Hilden wohnende ~~_____~~

Johann Heidelberg ~~_____~~ ~~_____~~ ~~_____~~
Anna Catharina Kuster ~~_____~~ , zufolge ~~_____~~
dem ~~_____~~ Angabe ~~_____~~ ~~_____~~ ~~_____~~ #
in Hilden ~~_____~~ am ~~_____~~

~~_____~~ ~~_____~~

~~_____~~ eintausend ~~_____~~ geboren
in ~~_____~~ ~~_____~~ in Hilden ~~_____~~
Anna Johann Heidelberg und Maria
Catharina Heirich ~~_____~~

11. Febr. 1776
1776

2) die ~~_____~~ ~~_____~~ Anna
Catharina Manerch in Hilden
wohnend und, zufolge ~~_____~~
dem ~~_____~~ Angabe ~~_____~~ ~~_____~~ ~~_____~~
in Hilden ~~_____~~ am ~~_____~~

~~_____~~ eintausend ~~_____~~ geboren
in ~~_____~~ ~~_____~~ in Hilden ~~_____~~
Peter Manerch und ~~_____~~ ~~_____~~ ~~_____~~
Jesuid Breuer ~~_____~~

Das ~~_____~~ ~~_____~~ ~~_____~~
und ~~_____~~ ~~_____~~ ~~_____~~
Monats ~~_____~~ ~~_____~~ ~~_____~~
alle ~~_____~~ ~~_____~~ ~~_____~~

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

in zehnjährigen Ehe. Eintragung der
 Anverlobten Johann Heidelberg und Anna
 Catharina Haneck in die Ehebuchführung
 des Pfarrers der evangelischen Kirche zu Hilden.

Hilden den 15^{ten} August 1831.

Zeugen waren
 Wilhelm Wölter
 Peter Heidelberg

Der evangelische Pfarrer
 J. J. Jacobs

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Pfarrer Peter Heidelberg fünfzig Jahre alt, Bruder des Bräutigams

2) Der Hofmeister Johann Abraham Vogelstamm zwanzig Jahre alt, Schwager des Bräutigams

3) Der Wirt Heinrich Hahn zwanzig Jahre alt, Nachbar des Bräutigams

4) Der Wirt Johann Freitz zwanzig Jahre alt, Nachbar des Bräutigams, und
 alle in Hilden wohnend.

Nach Abschlusung haben Comparenten, außer dem Brautvater und dem Bräutigam Johann Heide-
 rich Vogelstamm, sich unterschrieben, und
 genehmigt, was in der ersten Zeile geschrieben,
 so wie das unterschriebene Werk, inwiefern

Johannes Heidelberg
 Peter Heidelberg
 Anna Haneck
 Joh. Freitz

Der evangelische Pfarrer
 J. J. Jacobs

[Signature]

Oberl. 4/11/31

No. 14

Heirath

von

Im Jahr eintausend achthundert knigzig am und zwanzigsten August erschien vor mir Joseph Schies Präsident der Sammtgemeinde Hilder

Johann
Kreitz

und

Maria
Gertrud
Ciemer

1) Der in Hilder wohnende Plaber

Johann Kreitz

, zufolge d

dem unverkauften Grund

in Hilder am zwanzigsten
Moerz

eintausend acht hundert und zwanzig geboren

in der Stadt von Hilder am Plaber Wald
Wilhelm Kreitz und der zufällig
verkauften Anna Katharina Moerz

2) die Fräulein Bartholomäus Maria
Gertrud Ciemer in Hieventheim

wohnend und, zufolge des von

dem zufällig verkauften Grund Stück an der Ort

Anlage Nr. 1

in Hieventheim am zwanzigsten
Dezember

eintausend acht hundert und zwanzig geboren

in der Stadt von Hieventheim am Plaber
Wald Johann Ciemer und der
zufällig verkauften Anna Katharina

Das Spezialverbot unter Verbot
von Hieventheim am zwanzigsten Donnerstag des Ort

Anlage Nr. 2

Monats Juli und am ersten Donnerstag
des Monats August dieses Jahrs sind
alle Erbschaften gesetzlich erbschaftlich

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

11. August 1831

Die zumeistmalige Ehe-Einsprechung des
Anwalt Johann Kreis und Margaretha
Geeseheimer in der Stadt Hildesheim
am 11. August 1831

Hildesheim den 11. August 1831
Der amant. Pfarrer
Johann Kreis
Johann Geeseheimer
Johann Kreis
Johann Geeseheimer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Pfarrer Peter Heidelberg, 50 Jahre
alt, bekannt der Braut

2) Der Pfarrer Johann Abraham Vogelkamp
50 Jahre alt, bekannt der Braut

3) Der Pfarrer Johann Adam 50 Jahre
alt, bekannt der Braut

Die Pfarrer Johann Heidelberg 50 Jahre
alt, bekannt der Braut, und
alle in Hildesheim wohnend
auf Verlangen beider Comparenten
ausser dem Pfarrer in der Stadt
des Bräutigam Johann Abraham Vogelkamp
mit mir unterschrieben

Joh. Kreis
Peter Heidelberg
Johann Geeseheimer
Johann Kreis
Johann Geeseheimer

Johann Geeseheimer

No. 15

Heirath

von

Johann
Prademacher

und

Elisabetta
Prottmann

Im Jahr eintausend achthundert unfzig und _____
am _____ und _____ _____ _____
erschien vor mir _____ _____ _____
_____ der Sammtgemeine _____

1) Der in _____ wohnende _____

Johann Prademacher

zufolge des _____

dem _____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____

eintausend _____ geboren

in _____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____

2) die _____ _____

Elisabetta
Prottmann in _____

wohnend und, zufolge de

dem _____ _____ _____

in _____ am _____

eintausend _____ geboren

in _____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____

Das _____ _____ _____ _____
zu _____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____
_____ _____ _____ _____

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Anders 26. 4

Und gemäßen der Efr. Einsegnung des Anw.
Herrn Johann Wademaier und Elisabetha
Prottmann, in der Gmünd (Stammstadt)
9 Uhr durch den unterzeichneten Pfarrer vollzogen

Wald den 28. August

Das k. k. Pfarrer
Joh. Heind. Schmitz
Paulus Wademaier

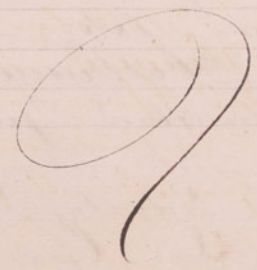
Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Sebastian Johann Kreutz gemünftig und
Jahre alt, Bekannter des Bräutigams
- 2) Herr Sebastian Friedrich Wilhelm Seiwels
gemünftig und Jahre alt, Bekannter des Bräutigams
- 3) Herr Gmündsbürger Paulus Wademaier
gemünftig und Jahre alt, Bekannter des Bräutigams
- 4) Herr Pfarrer des Peter Heidelberg
und Jahre alt, Bekannter des Bräutigams,
und alle in Hilder wohnhaft.

Das Aufschreiben dieser Comparenten
aus dem Stande Bekannter, welche erklärten
nicht Sprüche zu können, und nicht
unterschieden.

Joh. Kreutz
Seiwels
Paulus Wademaier
Peter Heidelberg


Schleiss

16.
00.

No. 16

Im Jahr eintausend achthundert fünfzig sind
am zehnten September
erschien vor mir Franz Adolph Schiess Jungfer
Jungfer der Sammtgemeine Hilden

Heirath

von

Wilhelm
Heinrich
Weindorf

und

Elisabetha
Maria
Wadenpohl

1) Der in Hilden wohnende
Wilhelm Heinrich Weindorf

dem katholischen Pfarramt zu Hilden gesetzlich und
bei gesetzlicher Stelle beauftragten Hauptbüchse
in Hilden am zehnten October

eintausend achtundachtzig und zehnt
in der Ehe der in Hilden wohnende
Jungfer Peter Weindorf und Agnes
Wolkmann.

2) Die Jungfer Elisabetha
Maria Wadenpohl in Hilden

wohnend und, zufolge des
dem katholischen Pfarramt zu Hilden gesetzlich
und bei gesetzlicher Stelle beauftragten Hauptbüchse
in Hilden am zehnten
September

eintausend achtundachtzig und zehnt geboren
in der Ehe der in Hilden wohnende
Anton Wilhelm Wadenpohl und Catha-
rina Frauen.

Der Eheverlobnis ist im Monat August
dieses Jahres ohne alle Hindernisse gesetzlich und einig

Und da wir der Leut Wilhelm
Probsts vor uns gegenwärtig sind und
sind freiwillig und in die Ehe eingetret
allen Anwesenden öffentlich bekannt, und
diesem Act mit vollzogen.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Ordnung Nr. 1

Die zuinsammlig Ew. Einsetzung des Anwalt
 Wilhelm Henr. Wendorf und Elisabetha
 Wadenpohl in der Stadt (Aufsicht) & der
 Stadt in der unterzeichneten Pfarre vollzogen.
 Am 1ten September 1831
 Das Aufsch. Pfarre
 Wilhelm Bodbachs / P. J. Meurer
 Wilhelm Wadenpohl.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Herr Heinrich Grösgen Pfarrer in der Stadt
 2) Herr Pfarrer Johann Hecker in der Stadt
 3) Heinrich Wendorf Pfarrer in der Stadt
 4) Theodor Wadenpohl Pfarrer in der Stadt
 alle in Hildern wohnend.
 Klaus Antonius Faber sämmtliche
 Comparenten mit mir unterschrieben.

Phil Heinrich Munder

Elisabetha Wadenpohl

Milchaler Hof
 Heinrich Grösgen
 Josephus Gestant
 Heinrich Munder
 Theodor Wadenpohl
 Luise

No.^{ro}

Im Jahr eintausend achthundert
am
erschien vor mir

der Sammtgemeinde

1) Der

wohnende

Heirath

von

und

, zufolge d

dem

in

am

eintausend

geboren

*Gegenwärtiger Quirals Registrar Philipp von Stokunda
Sechszehn.
Berath den 21. December 1831.
Philipp*

2) die

wohnend und, zufolge de

dem

in

am

eintausend

geboren